

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

16.2.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 16. Februar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Durlach. [Schuldenliquidation.] Um einen richtigen Vermögensstatus, über die Verlassenschaft des dahier Verstorbenen Hrn. Landchirurgus Kärcher fertigen zu können, ist die Vorladung dessen Creditoren erforderlich, und zur Nichtigstellung Tagsfahrt auf den 21. Februar d. J. anberaumt worden. Es werden daher die allenfallsigen Creditoren an oberrwähntem Tag, bei Vermeidung des Ausschlusses von der vorhandenen Masse, vorgeladen, ihre Forderungen, in der Amts-Revisionars-Schreibstube dahier zu liquidiren. Zugleich werden aber auch alle diejenige, so an den Verstorbenen Zahlungen zu leisten haben, aufgefordert, solche alsbalden mit dem aufgestellten Curator, Hrn. Nachs-Verwandten Deimling in Ordnung zu sehen.

Durlach, den 31. Januar 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Künftigen Donnerstag den 17. Febr. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird die zu der Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Hoffkirchens Hrn. Henning dahier gehörige zweistöckige Behausung in der langen Straße neben Handelsmann Döring und Dr. Medizinalrath Dr. Handt gelegen, samt Zugehörten in der Behausung selbst öffentlich an den Meistbietenden der Erbvertheilung wegen versteigert werden.

Karlsruhe den 25. Jan. 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisionat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Zur Versteigerung des, in die Dreher August Dengler'sche Gantmasse gehörigen 2stöckigen Wohnhauses nebst Zugehörten in der Erbprinzenstraße dahier gelegen, wird, weil bei dem ersten Strigerungsversuch kein Liebhaber erschienen ist, anderweite Tagsfahrt auf Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags um 2 Uhr bei unterzeichneter Stelle anberaumt, und dieses hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe den 9. Febr. 1814.

Großherzogl. Stadtamts-Revisionat.

(1) Karlsruhe. [Chaise und Pferdegeschirr feil.] Eine Halbachaise welche auch zum Reiten gebraucht werden kann, und 2 Pferdegeschirr mit Mes-

sing beschlagen ist zu verkaufen. Bey Handelsmann Wübstätter nächst dem Rappen ist dasselbe einzusehen.

(2) Karlsruhe. [Garten feil.] Vor dem Lindenheimer Thor am Wald ist 1 Viertel Garten zu verkaufen, Liebhaber melden sich bei Kaufmann Willard.

(2) Ettlingen. [Versteigerung.] In dem Ort Schöllbrunn hiesigen Amtsbezirks werden Montag den 21. d. M. gegen gleich baare Zahlung an den Meistbietenden versteigert werden: 2 Walter Leinsamen, 3 Walter Hanfsamen, 3 Walter 5 Simer Dinkelabzug; sodann 500 Bund Kornstroh, 425 Bund Dinkelstroh, 400 Bund Haberstroh, und 600 Bund Gerstenstroh; welches zu jedermanns Wissenschaft hiemit bekannt gemacht wird.

Ettlingen den 3. Febr. 1814.

Großherzogl. Amts-Revisionat.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Zähringer Straße No. 8. ist der 2te Stock bestehend in 7 Zimmern, nebst allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu verleihen, und das Nähere bei Bierwirth Ruppel zu erfragen.

In dem Kählenthalischen Haus in der Voceumstraße ist der 3te Stock zu vermieten, und auf den 23. April zu beziehen.

Auf dem Marktplatz No. 5. ist ein Logis für einen ledigen Herrn, sogleich oder bis auf künftigen 23. April zu vermieten.

Bey Zinggiesser Heidenreich ist im zweiten Stock vornenheraus ein geräumiges Logis mit Bett und Möbeln, für einen ledigen Herrn sogleich zu beziehen.

Bey Staats-Chirurg und Accoucheur Mayer im innern Zitel dem Archiv gegenüber, ist der mittlere Stock in 7 Piegen wovon 4 heizbar und tapeziert sind, nebst Küche, Keller, Speisekammer und Holzremis bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Beym Hoffailer Schönherr in der Friedrichsstraße ist im obern Stock ein Logis für einen ledigen Herrn zu verleihen und kann sogleich bezogen werden.

In der neuen Waldgasse sind 2 Zimmer im unteren Stock eines davon mit Bett und Möbel auf den

23. April zu vermieten. Das Comptoir dieses Blattes sagt wo?

Im kleinen Zirkel neben Hoffschmidt Bock ist im hintern Gebäude ein Logis für ledige Herren mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu verleihen.

In der langen Straße No. 3. sind zwei schöne tapezirte Zimmer mit oder ohne Möbel auf den 23. April zu verleihen. Das Nähere ist bei Hrn. Caffon, Chirurg Ihro Kais. Hoh. der Frau Großherzogin, zu erfahren.

In dem Kärcher'schen Haus No. 1. in der Zähringer Straße ist das mittlere Logis bis den 23. April zu verleihen. Die Bedingungen erfährt man im Hause.

Im großen Zirkel No. 17. ist hinten aus ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten, und auf den 1. März zu beziehen.

Dienst = Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienst Antrag.] Der Unterzeichnete sucht einen geschickten und treuen Bedienten, der über seine frühere Aufführung gültige Attestate bebringen kann. Karlsruhe den 13. Febr. 1814.
v. Franken, GeneralMajor.

Kommerzial = Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof sind wieder nachbemerkte neue Landkarten angekommen und zu haben:

Neuester Kriegsschauplatz vom Rheinstrom bis hinter Paris und bis an die Nordsee; folglich mit den Niederlanden und Holland, mit Bezeichnung aller Straßen, in einem großen Blatt 40 kr.
Neueste Karte von Holland nebst den östreichischen und französischen Niederlanden, 1 Blatt 30 kr.
Generalkarte von Frankreich, 1 Blatt 30 kr.
Karte von ganz Italien 24 kr.
Große Kabinetkarte v. Deutschland, 4 Bl. 1 fl. 36 kr.
— — — v. Europa, in 4 Bl. 1 fl. 36 kr.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Als hier neu angegangener Bürger und Maurermeister erbiete ich jedermann meine Dienste, ich werde mir alle mögliche Mühe geben, denjenigen, welche mir das Vertrauen schenken, Förderung und Zufriedenheit zu verschaffen.
J. Werbel,

wohnhaft bey Frau Wittib Krenoldin.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Die unterzeichnete Frau des dahier arbeitenden Juwelier Karl Weber von Mannheim, macht hierdurch bekannt, daß sie, nach bereits erhaltener besonderer Erlaubniß, gesonnen ist mit Anfang des künftigen Monats März Unterricht im Nähen, verbunden mit jeder Gattung weiblicher Arbeit dahier zu geben. Es können sich daher diejenigen Eltern, welche geneigt sind, mir ihre

Kinder zu diesem Unterrichte anzuvertrauen, über die nähern Verhältnisse mit mir besprechen.

Karlsruhe den 1. Febr. 1814.

S. Weber, geb. Becker,

wohnhaft No. 22 bey Glasermeister Hofmeister in der langen Straße.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Neue Holländische Häringe und frische Bückinge sind bey Unterzeichnetem angekommen, und billigsten Preises zu haben.

W. L. Wagner.

Fremde vom 12. bis zum 15. Febr.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Graf Schitschakoff k. k. russ. General. Hr. Baron v. Bernig, k. k. russ. HusarenRittmeister. Hr. TheilungsCommissär Schmidt aus Emmendingen. Hr. Baron von Neuenstein, Großherzogl. Bad. Kammerherr. Hr. Schauspieler Händler aus Dresden. Hr. v. Schüger, k. k. östr. Capitain. Hr. Amtmann Schmidt aus Rastadt. Hr. Amtskeller Eugenes aus Baden. Hr. Stück, k. k. russ. Lieutenant. Hr. Sellfontroff k. k. russ. Obrist. Hr. Krieg Particulier aus Rastadt.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 21. Jan. Auguste Theodore, Bat. Hr. Karl Theodor Obermüller, Stadt-Unterevisor.

Den 29. Elisabeth Christine, Bat. Jakob Abel, Invalid.

Den 30. Barbara Christiane, Bat. Andreas Schett, Großherzogl. Stallbedienter.

Den 30. Wilhelmine Auguste, Bat. Philipp Stahl, in Diensten Sr. Hoheit Hrn. Markgrafen Friedrich.

Den 31. Karoline Marie Josephine Christine, Bat. Johann Lamprecht, Postillon bey Ihro kais. Hoheit der Frau Großherzogin.

Den 1. Febr. Friedrich Wilhelm, Bat. Friedrich Wilhelm Burchardt, Bürger und Seifensiedermeister.

Den 1. Andreas Friedrich, Bat. Hr. Johann Michael Marbe, Bürger und Gastgeber zum Wildenmann.

Den 2. Karoline Margaretha, Bat. Christoph Friedrich Weg.

Den 4. Regine Elisabeth, Bat. Johann Keller, Bedienter bei Sr. Excellenz dem Hrn. Minister von Edelsheim.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 19. Jan. Karoline Pauline Henriette Philippine, Bat. Hr. Victor Ernst Ludwig von Porbeck, Hauptmann bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde.

(Gestorben.) Den 29. Jan. Jakobine geb. Kennling, von Gondelsheim, Ernst Meier, Bürger und Müllers Ehefrau, alt 67 Jahr 5 Monat und 23 Tage, starb am Behrfieber.

Den 3. Karoline geb. Schönel, Friedrich Beils, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, alt 24 Jahr 2 Monat und 24 Tage, starb an Auszehrung.

Den 6. Friedrich Wilhelm, Bat. Friedrich Wilhelm Burchardt, Bürger und Seifensiedermeister, alt 8 Tage, starb an Wangengichtern.

Den 7. Hr. Johann David Obermeier, Großherzogl. Stallmeister, ein Ehemann, alt 64 Jahre, starb an den Folgen eines Nervenschlages.